

Wängenerblättli

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wängi

Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2158 Exemplare



Gemeinde Wängi

Wängenerblättli · Nr. 11 · Mittwoch, 21. März 2018 · Jahrgang 24

Seite 1

Mitteilungen aus Gemeinderat und Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 18. März 2018 in Wängi, Bruno Josef Giger, geboren am 18. Februar 1955, Bürger von Walenstadt-Berschis SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 24. März 2018, um 10.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof Wängi statt.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Feijoo Eulogio und Vale Crego Fabiana, Im Anegarte 16, 9545 Wängi. Vorhaben: Anbau Wintergarten. Lage: Parz. Nr. 1693, Im Anegarte 16, Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 21. März bis 9. April 2018 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 22. März 2018 feiert Adolf Läubli-Glesti, Gunstelweg 18, Wängi, seinen 94. Geburtstag.

Entsorgung

Kompostplatz: Sa, 24.+31.3. 13.30–17 Uhr
Grünabfuhr: Mo/Di, 26./27. März

Kinderartikel- und Spielzeughörse

Am kommenden Samstag organisiert die Frauengemeinschaft Wängi die traditionelle Kinderartikel- und Spielzeughörse in der Dammbühlhalle Wängi. Von 09 bis 10.30 Uhr haben Sie die Gelegenheit, gut erhaltene, zeitgemässe Sommerkleider in der Grösse 62–176, Sommerschuhe, Kindervelo, Veloanhänger, Velositze, Kinderwagen, Autositze, schöne Spielsachen, Kinderbücher und Kleinkinderartikel zu

kaufen. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, einwandfreie Artikel nach Weissrussland zu spenden. Auskünfte erteilt gerne Anita Gonzalez per Mail anitagonzalez@leunet.ch oder Telefon 052 765 31 50. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maloney zu Gast bei Wängi und Kultur

Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney führten am letzten Freitag 90 begeisterte Gäste im Neuhaus durch eine Dinner-Lesung. Michael Schacht und Heinz Margot erzählten vor der Vorspeise von einem versenkten Auto im Waldsee, bei dem ein Fräulein Ferrari oder Audi oder Datscha? eine Rolle spielte. Ebenso wurde der Homo Helveticus samt Holzbank und Tonschwein ins Leben gerufen.



Im zweiten Teil spielte eine mordende Köchin die Hauptrolle und den Abschluss bildete die Geschichte «Jagdseason».

Fasziniert beobachteten die begeistertsten Zuschauer, wie vor ihren Augen die beiden Akteure binnen Sekunden in unterschiedlichste Rollen schlüpfen. Neben Schwizerdütsch und Hochdeutsch wechselten sie ohne mit der Wimper zu zucken ins Sächsische und Norddeutsche. In Zukunft werden die Zuhörer die Radio-Hörspiele am Sonntagmorgen mit noch grösserem Genuss verfolgen, da sie nun das Gesicht hinter Maloney kennen.

Die Küche des Neuhauses stand den Höchstleistungen der Akteure in nichts nach und überzeugte mit einem phantasievollen Vorspeisenteller, Geschnetzeltem mit Rösti und Stock sowie einem sehr feinen Dessert. *GJ für Wuk*

Elternverein – Kochkurs

Am 13. März 2018 trafen sich 11 Frauen in Wilen bei Wil im Sekundarschulzentrum Aegelsee in der Schulküche zum Kochkurs: Apéro und Fingerfood. Ines Kyburz ist Hauswirtschaftslehrerin und hat den Kursabend mit viel Engagement vorbereitet und geleitet.

Nach einem kleinen Willkommens-Apéro und einer Einführung durften



sich alle Teilnehmerinnen für ein Apéro / Fingerfood Rezept entscheiden und dieses zubereiten. Alle Frauen waren fleissig am Schneiden, Kneten, Mischen, Belegen, Pürieren, Kochen, Backen usw. Es entstanden 11 verschiedene Köstlichkeiten wie z.B.; Spinatkugeln, Kräuter-Zucchini-Rosen, Pouletspiesschen an Erdnussauce und vieles mehr. Das grosse und wunderbare Apéro-Büfett bestätigte, dass sich die Arbeit gelohnt hatte.

Nun ging es vom kreativen zum gemütlichen Teil über. Alle probierten die leckeren Speisen und liessen den Abend genussvoll ausklingen. Damit auch Zuhause weitere Köstlichkeiten ausprobiert werden können, haben sämtliche Kursteilnehmerinnen ein Rezeptheft erhalten.

Daniela Würsch

1200 Jahre Wängi im Zentrum

Die zusammengebauten Rahmen benötigen noch viel Aufwand. Um sie wettertauglich und langlebig zu machen, wer-



den sämtliche Holzteile von Hand und mit Maschine geschliffen, ausgiebig grundiert und nachgeschliffen. Diese Arbeiten werden von der Werkgruppe mit Sidney Wiesli, Valentina Dalipi, Christoph Brunner, Jasmin Thorwesten, Amy Ritz, Eliza Limani und Marco Altherr mit grossem Einsatz ausgeführt.

Sek Wängi, A. Wiedemann

Fotoausstellung im «Neuhaus»

Eing. Als Abschlussarbeit des CAS-Fotolehrgangs an der Migros-Klubschule Winterthur hat der Wängener Francis Dercourt Bewohner-Portraits im Neuhaus fotografiert. Die Fotos sind zusammen mit allen anderen Bildern der 12 Kurs Teilnehmer bis Ende Mai im Neuhaus zu

sehen. Neben den Portraits werden da eine Ernte, ein Fischer, ein Holzschlag, Erinnerungen an alte analoge Geräte, eine Abendstimmung, Schweizer Gletscher oder alte Quartierlädeli ins Bild gesetzt.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 23. März, um 18.30 Uhr. Die öffentliche Vernissage mit kleinem Apéro wird von den Brüdern Emil und Oskar Kattwinkel musikalisch umrahmt.

• *Leserbrief* • *Leserbrief* • *Leserbrief*

Fusionitis bei den Raiffeisenbanken

Vor einigen Jahren wurde die Fusion der beiden Raiffeisenbanken Matzingen und Wängi durchgeführt. Heute beantragt die Geschäftsleitung (GL) und der Verwaltungsrat (VR) den Zusammenschluss «unserer» Bank mit der Bank Münchwilen-Tobel. Und morgen? Heissen wir morgen Raiffeisen Hinterthurgau? Und übermorgen RB Thurgau? Wohin soll das führen? Arbeiten denn die Raiffeisenbanken nicht jetzt schon zusammen?

Das Ziel dieser Fusionitis ist gemäss GL und VR «der langfristige, höchstmögliche Nutzen». Also Gewinnoptimierung um jeden Preis! Unsere Raiffeisenbank nähert sich also mit Sieben-Meilen-Stiefeln dem Gedankengut der Grossbanken an ...

Aber bitte, liebe Genossenschafter, was steht denn in den Statuten von Raiffeisen? Der wichtigste Zweck der Genossenschaft ist die «gemeinsame Selbsthilfe» sowie die «Verbreitung und Vertiefung des genossenschaftlichen Gedankengutes von Friedrich Wilhelm Raiffeisen». Da steht nichts von der Jagd nach Rekordgewinnen. (Nebenbei: bedeuten die immer grösseren Renditen nicht, dass uns Genossenschaftern zu viel Geld abgesöpft wird? Unter «gemeinsamer Selbsthilfe» könnten zum Beispiel die Kontoführungsgebühren gesenkt werden oder Sparzinsen erhöht werden).

Der Bankleiter der RB Aadorf sagte kürzlich in einem Interview: der Raiffeisen-Grundgedanke muss wieder gestärkt werden. Und der Fall Pierin Vinzenz hat aufgezeigt wohin die übermässige Geldgier führt!

Bleiben wir also wie der Schuster bei seinen Leisten und behalten wir unsere Dorfbank in überschaubarer Grösse. Benützen wir unser Stimmrecht als Genossenschafter und sagen wir NEIN zur geplanten Fusion. *Christian Wanner*

WIR DANKEN HERZLICH

für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die uns beim Abschied von unserer lieben Mame, Oma, Uroma

Pia Sandmeier-Müller

entgegen gebracht wurden.

Es ist tröstlich, an die würdige Trauerfeier zurück zu denken, und wir danken allen, die Pia auf ihrem letzten Weg begleitet haben und so ihre enge Verbundenheit mit ihr ausdrückten.

Ein besonderer Dank gilt der Seelsorgerin Ursula Ruckstuhl für die lieben Worte am Grab und die schöne Gestaltung der Auferstehungsfeier in der Kirche. Der Organistin Katja Hänggi danken wir für das beeindruckende Orgelspiel und der Sopranistin Andrea Viaricci für den himmlischen Gesang. Im von ihr unendlich ergreifend vorgetragenen «Ave Maria» war uns Pia noch einmal ganz gegenwärtig und nah.

Allen, die mit ihren Beileidskarten, Blumen, Spenden für späteren Grabschmuck, der Kollekte und Zuwendungen an das Antoniushaus die Verstorbene ehrten, gilt unsere tiefempfundene Dankbarkeit.

Wir hatten das grosse Glück, unsere Mame, Oma, Uroma zu kennen, von ihr zu lernen und mit ihr lachen zu können. In unseren Herzen wird sie weiterleben.

Wängi, im März 2018

Die Trauerfamilie

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck



Einfamilienhaus mit Garten

Viele Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten eine ähnliche Liegenschaft in Wängi und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 052 722 14 10, www.fleischmann.ch

*Es ist Erlösung – sagt der Verstand
Es ist viel zu früh – sagt das Herz
Du fehlst uns so sehr – sagt die Liebe
Es tut unheimlich weh – sagen wir*

Unendlich traurig müssen wir Abschied
nehmen von meinem lieben Ehemann,
Bruder, Onkel, Schwager und Götti

Bruno Giger-Weibel

18. Februar 1955 bis 18. März 2018
Dr. phil I, Lehrer, Sportreporter



Lieber Bruno, du hast mit bewundernswertem Willen und Stärke gegen deine Krebserkrankung gekämpft. Mutig und mit viel Selbstvertrauen hast du dich dieser Herausforderung gestellt. Deine Zuversicht, dass alles gut kommt, war fast bis zuletzt ungebrochen.

Mit Geduld, Gelassenheit und Gottvertrauen hast du die letzten Tage deiner Krankheit gemeistert. Im Kreise deiner Lieben durftest du zuhause einschlafen.

Bruno, du wirst uns fehlen mit deinen Worten, deinem Lachen, deinem trockenen Humor, fehlen in deiner Einzigartigkeit: Wir vermissen dich sehr.

Theresia Giger-Weibel, Wängi
Familie Rosmarie und Karl Wehrle-Giger, Frauenfeld
Familie Beatrice Giger und Koni Bättig, Hitzkirch
Familie Dr. med. Alois und Nelly Giger-Sulser, Bischofszell
Familie Ruth Herzog-Giger, Wängi
Familie Verena und Giorgio Calligaris-Giger, Italien
Familie Rita Weber-Giger, Wängi
Familie Bernadette und Roland Aeschbacher-Giger, Frauenfeld
Familie Peter und Margrit Giger-Keller, Wängi
Familie Andrea und Andreas Bischofberger-Giger, Berg
Fabiola Giger, Wängi

Traueradresse: Theresia Giger, Vordere Pünt 12, 9545 Wängi

Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Abschiedsgottesdienst findet am Samstag, 24. März 2018, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche in Wängi statt.

Dreissigster: Sonntag, 29. April 2018, um 09.30 Uhr
in der katholischen Kirche in Wängi

An Stelle von Blumenspenden gedenke man der Thur. Krebsliga,
Bank IBAN CH58 0483 5046 8950 1100 0
Postkonto 85-4796-4, Post IBAN CH67 0900 0000 8500 4796 4
oder berücksichtigen Sie das Ortsmuseum Wängi, Konto 85-927-1
IBAN CH34 8141 6000 0014 2001 8

Muttertag schlug ein!

Jahresversammlung des Männerchors Wängi

Nach einem feinen z'Nacht bei Kurt im Schäfli, konnte die diesjährige Jahresversammlung losgehen. Der offizielle Teil wurde von zwei Liedern umrahmt. Das Eröffnungslied war «Freude am Leben». Unser Präsident Markus Schöb führte wieder besonnen durch den Abend.

Leider konnte der Verein im letzten Jahr nicht durch das Hinzutreten neuer Sänger bereichert werden. Dies stand dem vielbedauerten Abgang von Pötti Thalmann entgegen. Heiri Müller stellte die Finanzen des Vereins vor, die nach der Empfehlung der Revisoren Kurt Isler und Bruno Gmünder genehmigt wurde. Hervorzuheben ist, dass die Muttertagskonzerte kräftig zu Buche schlugen.

Beim Verlesen des Jahresberichts durch den Präsidenten, wurde allen wieder einmal vor Augen geführt, welch ein bewegtes Jahr der Verein seit der letztjährigen Jahresversammlung erlebt hatte. Besonders zu erwähnen sind dabei neben dem Herbstmarkt und sonstigen kleinen Anlässen, die Muttertagskonzerte, die in den katholischen Kirchen Wängi und Sirnach durchgeführt wurden. Sie waren nicht nur finanziell ein grosser Erfolg, sondern sie verhalfen einem breiten Publikum (zirka 1500 Zuhörerinnen und Zuhörer) auch zu einem unvergessli-

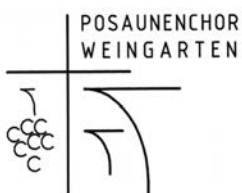


chen Erlebnis. Zudem wurde dem neuen Dirigenten Reto Schärli ein Kränzchen gebunden, der seine Sache sehr gut angefangen hat. Durch seine humorvolle und ansprechende Art, seine musikalische Genauigkeit und sein gutes Händchen bei der Auswahl der Musikstücke hat er es dem Chor einfach gemacht, ihn als neuen Chef zu akzeptieren.

Die diesjährigen Jubilare ehrte im Anschluss Vorstandsmitglied Peter Stark: Kurt Isler (35 Jahre: «Veteran der Schweizerischen Chorvereinigung») und Gian Plebani (30 Jahre: «Kantonaler Veteran»). Aus diesem Anlass wurde das Lied «Grün, Silber und Gold» angestimmt.

Der Ausblick auf das Programm des bevorstehenden Jahres liess alle Sängherzen höher schlagen und auch die Vorfreude auf die Chorreise ins Elsass, die bereits im Juni dieses Jahres stattfinden wird, war deutlich spürbar.

Beendet wurde die Jahresversammlung mit dem Schlusslied «Aus der Traube in die Tonne».
Peter Eichten



POSAUNENCHOR
WEINGARTEN

Frühlingskonzert 2018

Samstag, 24. März, 20 Uhr Sonntag, 25. März, 19 Uhr
Mehrzweckhalle Lommis Evang. Kirche Wängi

Musikalische Leitung: Andreas Bachmann

Aktiv Turnverein Wängi

Wechsel im Vorstand

Unsere Präsidentin, Bianca Rhyner, begrüsst an der diesjährigen Jahresversammlung, am 16. März 2018 zahlreiche Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder. Nach einem feinen Nachtessen im Restaurant Frohsinn eröffnete sie die Jahresversammlung des Aktiv TV Wängi. Das Turnerjahr der Jugend wurde anhand ei-



nes Videos gezeigt. Unsere Oberturnerin, wie auch die Präsidentin liessen uns in einer kurzweiligen, mit Fotos bestückten Präsentation nochmals ins Vereinsjahr

2017 einblicken. Ein Höhepunkt des Vereinsjahres 2017 war bestimmt das Toggenburger Turnfest in Wattwil, aber auch die Turnunterhaltung unter dem Motto «last minute». An der diesjährigen Jahresversammlung durften wir drei Neumitglieder in unserem Turnverein willkommen heissen. Wir freuen uns sehr über die Eintritte. Im Vorstand dürfen wir zwei neue Gesichter begrüssen. Nach vier Jahren gab Tanja Achtnich ihr Amt als Kassierin ab. Erfreulicherweise können wir dieses Amt mit Christian Blaser neu besetzen.

Madeleine Heim gab ihr Amt nach ebenfalls vier Jahren als J&S-Coach ab, Nadine Rutishauser wird dies in Zukunft ausführen. Unter dem Traktandum Ehrungen wurde Sandra Baumli für ihre zehnjährige Vorstandsarbeit geehrt.

Im bevorstehenden Vereinsjahr darf der Aktiv TV folgende Anlässe zu den sportlichen Höhepunkten zählen, die Thurgauermeisterschaft im Vereinsturnen in Müllheim und das Thurgauer Kantonturnfest in Romanshorn. Zu einem weiteren Highlight dürfen wir bestimmt auch wieder den Generationen-anlass zählen. Dieser wird im November 2018 zum zweiten Mal durchgeführt. Wir freuen uns jetzt schon auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr!

Aktiv Turnverein Wängi, Sandra Baumli

Mil. Cr. Kattwinkel **Neuhaus**
Wängi
Wohn- und Pflegezentrum

Fotoausstellung

VERNISSAGE

Abschlussarbeiten
des CAS-Lehrgangs Fotografie
der Migros-Klubschule Winterthur

Freitag, 23. März 2018, 18.30 Uhr

vor dem Mehrzweckraum

Musik: Emil und Oskar Kattwinkel

Die Vernissage ist öffentlich –
herzlich willkommen!

Annahmeschluss
für Texte und Inserate für das
Wängenerblättli:

Montagabend 17 Uhr!



HIESTAND Zopf 50 % RABATT

Am Samstag, 24. März 2018

im Volg Wängi



Volg Wängi
Aadorferstrasse 2
9545 Wängi
052 378 17 22
waengi@volgladen.ch

Ein Unternehmen der



Herzlich willkommen



Stossen Sie am 27. März 2018
zwischen 9.00 und 20.00 Uhr
in der Schalterhalle Wängi
mit **Hans Günthard** zur
Pension an.

RAIFFEISEN

Kneipp Turngruppe

In den Wochen vor Ostern ist bekanntlich die Zeit der vielen Jahresversammlungen von Vereinen und Gruppierungen im Dorf. Auch Leiterinnen, Aktiv- und Passivmitglieder der Kneipp-Turngruppe trafen sich in der Cafeteria des WPZ Neuhaus.



Die Teamleiterin Heidi Bommer begrüßte die 24 Anwesenden und wünschte «En Guete» zum Essen, an den frühlinghaft geschmückten Tischen. Es war sehr fein!

Geschäftliches

Heidi dankte den Vorturnerinnen für ihr abwechslungsreiches Gesundheitsturnen und allen treuen und fröhlichen Turnerinnen. Zwei Austritten steht ein Eintritt gegenüber. Und als Kassiererin amtierte neu Esther Bertogg, um den gleich bleibenden Jahresbeitrag von 100 Franken entgegen zu nehmen. Die Rechnung weist einen Vorschlag von 77 Franken aus und das ist nur möglich weil alle Arbeiten ehrenamtlich erledigt werden.

Ein Ausflug wird auch 2018 wieder Freude machen. In eindrucklichen, lustigen Reimen, würdigte Rita die grossen Einsätze.

Gemütlichkeit

Zwei «Schüler» beschwerten sich über den schwierigen Lernstoff und kommen zum Schluss, dass nur das Fach «Pause» belassen bleiben sollte. Die Lachmuskeln wurden strapaziert bis dann der feine Dessert den Abend abrundete und sicher zu einem angenehmen Schlaf verhalf.

Alice Denzler



Märzgipfel

Kinderspielecke viele Occasionen

jeden SA im März

Autowaschen 5.- CHF

9-12 Uhr



gratis Gipfeli!

Garage plus
Murg-Garage Wängi GmbH
Frauenfelderstrasse 29
9545 Wängi

Termin **Wängi**
vor- **aktiv**
merken !

Gewerbeausstellung
www.waengi-aktiv.ch
13.-15. April 2018